J' SONOR®

Das Orff-Instrumentarium von Sonor für Schule und Musikschule, Früherziehung und Kindergarten, Therapie und Freizeit.

0

Sonor Museum. de

Das ausbaufähige Orff-Instrumentarium von SONOR

Als mein Großvater Johannes Link 1875 in Weißenfels an der Saale die heutige Schlag-instrumentenfabrik SONOR gründete, konnte er nicht ahnen, welch fundamentale Bedeutung 100 Jahre später Schlaginstrumente in der modernen Musikerziehung haben würden



Diese Entwicklung verdanken wir vor allem Carl Orff und seinem Instrumentenbauer Karl Maendler, der vor mehr als 40 Jahren die ersten Xylophone und Metallophone für das Orff-Schulwerk baute. Sie erhielt neue Impulse aus den musikpädagogischen Erkenntnissen und Forderungen der letzten 15 Jahre



Wenn wir unser Instrumentarium mit de Attribut "ausbaufähig" versehen, so geschieht das unter vier Aspekten:

1906

Seit 100 Jahren wird das SONOR-Instrumentarium ständig ausgebaut. Ein Katalog unseres Hauses aus dem Jahre 1906, dem neben-stehende Abbildungen entnommen sind, zeigt bereits
Xylophone, Glockenspiele,
Pauken, Schellentrommeln,
Cymbeln, Triangeln und
sonstiges Kleines Schlagwerk. Vergleichen Sie diese historischen Fotos mit den übrigen in diesem Katalog, so werden Sie feststellen, daß nicht nur zahlreiche Instrumente hinzugekommen sind, sondern daß die ursprünglichen nach pädago-gischen und technischen Gesichtspunkten immer weiter entwickelt und ständig verbessert wurden. standig verbessert wurden. Verstärkte Einbeziehung von Instrumenten für die Schulmusik, Schlaginstrumentenunterricht an Musikschulen, Musikerziehung im Kindergarten, Entdeckung neuer therapeutischer Möglichkeiten beim behinderten keiten beim behinderten Kind, das alles fordert uns immer wieder zu neuen kon-struktiven Ideen heraus und bietet uns ein unerschöpfliches Aufgabenfeld. Es ist nicht abzusehen, welche Anforderungen an unser Instrumentarium in der Zukunft noch gestellt werden. Die Richtung bestimmen nicht wir, sondern musikalische, musikpädagogische und soziokulturelle Entwicklungen.

2. Bei der Weiterentwicklung des Orff-Instrumentariums wurden wir von der Instrumentariums wurden wir von der Erkenntnis geleitet, daß das Instrument mit den geistigen und spieltechnischen Fähigkeiten des Kindes wachsen soll, ohne daß ein Wechsel des Instrumentes erfolgen muß. Dieser Grundgedanke führte zur Anwendung des Baukastenprinzips, das sich durch das ganze SONOR-Angebot wie ein roter Faden zieht. Es ist besonders augenfällig bei den Klingenden Stäben

den Klingenden Stäben verwirklicht und bestimmt System und Technik auch künftiger Entwicklungen.

Die Ausbaufähigkeit des SONOR-Instrumentarides SONOR-Instrumentariums kommt den Ansprüchen
und Möglichkeiten des
Käufers entgegen. Wird
zunächst noch kein komplettes Instrumentarium
benötigt oder sind die
Mittel hierfür nicht vorhanden so kann man ganz handen, so kann man ganz "klein" anfangen und später nach Bedarf und Finanzlage immer mehr ergänzen





Liche Leite 38!



Für Musikerzieher, Sozialpädagogen und Therapeuten, die ihre Kenntnisse im Umgang mit dem erweiterten Orff-Instrumentarium vertiefen und "ausbauen" wollen,

und "ausbauen" wollen, veranstalten wir seit mehr als 15 Jahren Fortbildungslehrgänge unter der Leitung namhafter
Dozenten. Der breitgefächerte Themenkreis umfaßt Musikalische Früherziehung, Musikunterricht in Primar- und Sekundarstufe, Sonderpädagogik und Musiktherapie, kurz Musik - Sprache - Bewegung in traditionellen und neuen Klangbereichen. Im Inund Ausland gelten die SONOR-Lehrgänge als richtungsweisend.



Und nun wünsche ich Ihnen beim Durchblättern der folgenden Seiten viele Anregungen. Ihrer musikalischen Arbeit wünsche ich Freude und Erfolg.

Bei den SONOR-Stabspielen sind die Leichtmetall- und Palisanderstäbe in Länge und Breite gleich. Dadurch bestehen beim Metallophon und Xylophon die gleichen spieltechnischen Gegebenheiten. Außerdem läßt sich jedes Metallophon durch die nachrägliche Anschaffung eines Satzes von Palisanderstäben in ein Xylophon umwandeln (oder umgekehrt). Zu einem Xylo-Metallophon gehören ein Kastenresonator und je ein Satz Leichtmetall- und Palisanderstäbe, die auch gemischt aufgelegt werden können. Dementsprechend sind für jedes Metallophon Ergänzungssätze von Palisanderstäben und für jedes Xylophon Ergänzungssätze von Leichtmetallstäben lieferbar. Jedes Instrument erfordert für einen optimalen Klang spezielle Schlägel. Als Faustregel gilt: für tiefe Tonlagen große, weiche Schlägelköpfe, für hohe Töne kleine, harte Köpfe. Dementsprechend werden 27 verschiedene Schlägel auf Seite 405 angeboten. Die einreihigen, diatonischen Instrumente des Typs 1 können durch einen zusätzlichen Kastenresonator des Typs 2 zu einem zweireihigen, chromatischen Instrument (Typ 3) ergänzt werden. Mitgeliefert werden im Typ 2 die Klangstäbe c‡, d‡, g‡. Falls bei den chromatischen Stabspielen die Kastenresonatoren des Typs 1 und 2 verschraubt werden sollen, ist dazu ein Verbindungssatz VS lieferbar (gilt nicht für Großbaß-Stabspiele).

Die Stabspiele können entweder mittels verstellbarer Ständerbeine oder fahrbarer Ständerwagen aufgestellt werden. Bei der Verwendung von Ständerwagen erübrigt sich der Verbindungssatz.

Die Resonanzkästen aller Instrumente haben Löcher zur Ablage der Schlägel. Für die Aufbewahrung der Ergänzungsstäbe wird die **Klangstabablage** Ka (am Kastenresonator anzubringen) oder der Halter für Ergänzungsstäbe He (anschraubbar an Ständerbeine und Ständerwagen) angeboten.

An allen Kastenresonatoren können **Notenständer** und an allen Metallophonen **Dämpfer** befestigt werden.

Alle SONOR-Stabspiele sind von höchster Klangqualität und Tonreinheit und – soweit es die Obertöne erfordern – obertongestimmt. Die **Obertonstimmung** bewirkt, daß der erste Oberton zwei Oktaven höher als der Grundton eingestimmt wird; sie erfolgt bei den Tenor-Alt- und Baß-Xylophonen der Standardausführung, bei den Tenor-Sopran-, Tenor-Alt-, Baß-Xylophonen und Metallophonen der Meisterklasse, bei allen Großbaß-Xylophonen und Metallophonen sowie bei allen Großbaß und Kontrabaß Klingenden Stäben. Die Tonhöhenbezeichnung wie c, c', c'' usw. beziehen sich auf den Kammerton a' = 880 und entsprechen dem tatsächlichen Klang der Instruente. Im übrigen sind alle Stabspiele harmonisch, temperiert gestimmt. Falls nach längerer Benutzung erforderlich, können SONOR-Klangstäbe gegen Berechnung der Selbstkosten durch den **24-Stunden-SONOR-Reparatur-Service** nachgestimmt werden.

Alle Resonatoren der SONOR-Stabspiele sind aus nicht schwingendem Material gefertigt. Dieses Material hat gegenüber dem herkömmlichen massiven Holz folgende Vorteile: Es vermeidet störende Eigenschwingungen des Resonators. Bei Idiophonen (Xylophonen und Metallophonen) soll die Klangerzeugung ausschließlich durch den Klangstab erfolgen und die darunter befindliche Luftsäule lediglich die Schwingungen des Klangstabes abstrahlen. Dies geschieht optimal, wenn keine Eigenschwingungen der Wandungen des Resonanzkörpers auftreten. Das Resonatorenmaterial reißt nicht, verzieht sich nicht und ist abwaschbar.

Lehrgänge für Orff-Instrumentarium

Um die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten des Orff-Instrumentariums aufzuzeigen, werden laufend in den verschiedenen Ländern Lehrgänge veranstaltet. Zum Inhalt gehören folgende Themenbereiche:

Musikalische Früherziehung im Vorschulbereich und in der Familie, Musikunterricht in Primar- und Sekundarstufe sowie in der Sonderpädagogik, Musiktherapie,

Musik - Sprache - Bewegung in traditionellen und neuen Klangbereichen.

Die Lehrgänge werden von namhaften Professoren und Dozenten staatlicher Hochschulen und Lehrerfortbildungsinstitute sowie von Schulbuchautoren, Komponisten und anderen richtungsweisenden Musikpädagogen geleitet.

Interessenten bitten wir, das Jahresprogramm anzufordern bei:

Internationales Institut für musikpädagogische Fortbildung Postfach 14 43, 5920 Bad Berleburg



Internationaler Lehrgang auf der Insel Reichenau (Bodensee)

Stichwortverzeichnis	Seite
Acryl-Kesselpauken Agogo Bells	26 29
Becken Beckenständer Besen Bongos	25 25 25, 37 25, 29
Bongoständer Cabasa Afuche	25, 29 29
Cencerro	29 29 29
Cow Bells Cuica Cymbeln	29 29 30
Dämpfer	34 26
Fahrbare Ständer Finger-Cymbeln Freshman Drum Set	34 30 29
Glockenkranz	30 8, 33
Großbaßstäbe Große Trommel Guiro	7 25 29
Handtrommeln Hängende Becken	25 30
Hängestange Holzblocktrommel Holzplattentrommeln	34 29, 30 29
Holz-Tom-Toms Instrumentale Zusammenstellungen	29 38
Instrumentenkästen Kastagnette Kesselpauken	34 30 26
Kindergarten-Instrumente	33 34 8, 33
Kleine Glockenspiele	30 25
Klingende Stäbe Kontrabaßstäbe Konzerttriangeln	4, 7 7 29
Konzerttriangeln Kugelrasseln Latin Percussion	30 29
Mano-Handtrommeln	29 29
Meisterklasse-Metallophone Meisterklasse-Xylophone Metallophone	12 19 11, 33
Metallophone mit Röhrenresonatoren . Notenständer	22 34
Palisander-Xylophone Palisono-Klangstäbe Palisono-Xylophone	16 7 15
Pauken Paukenschlägel	26 26, 37
Quinto	29 29
Röhrenglocken	8 30
Schellenband	30 30 30
Schellenreifen Schellentrommeln Schlagstäbe	29 25, 29 30
Schlagstöcke Schlagwerk	30 30
Schlagzeug Schlägel Schlägelhalter	25, 29 37 34
Schraubenpauken Schulglockenspiel Schüttelrohr	26 33 30
Ständerbeine Ständer für Kleines Schlagwerk Ständerwagen	34 34 34
Stielkastagnette Tempelblocks	30 29
Triangeln	29, 30 25
Trommelstöcke	25, 37 29 34
Vibra Slap Wood Block	29 29
Xylophone mit Palisanderstäben Xylophone mit Palisonostäben	16, 33 15
Xylophone mit Röhrenresonatoren Zentralstimmbare Pauken	22 26



5.70

79,80

35,-

35,50

28,-

12.-

228.-

326.-

98.-

12,-

228,-

326.-

78.-

36,-

20,-

395 -

168.—

563,-

20,-

395.-

168,-

563,---

124,-

90,— 25,— 18,—

1,30

4,20

6.40

12,70

14.-

pro Stab

pro Stab

pro Stab

pro Stab

pro Stab

53,-

98.-

114,80

Klingende Stäbe in mehreren Ländern durch Patente geschützt, Klangstäbe und Einzelresonatoren feingestimmt, Einzelresonatoren aus schlagfestem RESOPHEN® Diskant Stahlstäbe 20 × 2 mm, pro Stab 1 Holzkopfschlägel Sch 40 c'''-f#'''' Einzelstäbe c''', c#''', d''' usw. bis f#'' Ks 20 1 Stab Ks 20 1 C-Dur-Skala mit f# und b Stäben 14 Stäbe Ks 20 2 Ergänzungsstäbe c♯, d♯, g♯ sowie 3 Füllstücke chromatische Skala mit 3 Füllstücken 5 Stäbe Ks 20 3 19 Stäbe Ks 20 J Instrumentenkasten für 19 Stäbe (Ks 20 3) Ks 20 Jd Instrumentenkasten für 14 Stäbe (der aufgeklappte Deckel von Ks 20 J und Ks 20 Jd dient als Notenständer) Leichtmetallstäbe 30×4 mm, pro Stab 1 Gummikopfschlägel Sch 3 Einzelstäbe c'', c \sharp '', d'' usw. bis c \sharp '''' 1 St C-Dur-Skala mit f \sharp und b Stäben 19 St Sopran c''-c#''' Ks 30 L 1 Stab 19 Stäbe Ks 30 L 1 Ergänzungsstäbe c♯, d♯, g♯ sowie 4 Füllstücke chromatische Skala mit 4 Füllstücken 7 Stäbe Ks 30 L 2 26 Stäbe Ks 30 L 3 Palisanderstäbe 30 \times 12 mm, pro Stab 1 Gummikopfschlägel Sch 3 Einzelstäbe c'', c \sharp '', d'' usw. bis c \sharp '''' 1 Staben 19 St Ks 30 P 1 Stab 19 Stäbe Ks 30 P 1 Ergänzungsstäbe c♯, d♯, g♯ sowie 4 Füllstücke chromatische Skala mit 4 Füllstücken Ks 30 P 2 7 Stäbe Ks 30 P 3 26 Stäbe Ks 30 J Instrumentenkasten rür 26 Stäbe (Ks 30 L 3, Ks 30 P 3) Ks 30 Jd Instrumentenkasten für 13 Stäbe Leichtmetallstäbe 40×6 mm Tenor-Alt Einzelstäbe c', c♯', d' usw. bis c♯''' C-Dur-Skala mit f♯ und b Stäben, C'-C#" Ks 40 L 1 Stab Ks 40 L 1 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 5 19 Stäbe Ergänzungsstäbe c♯, d♯, g♯ sowie 4 Füllstücke chromatische Skala mit 4 Füllstücken, Ks 40 L 2 7 Stäbe Ks 40 L 3 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 5 26 Stäbe Palisanderstäbe 40 × 15 mm bzw. PALISONO®-Stäbe 40 × 15 mm Einzelstäbe c', c#', d' usw. bis c#''' C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, 1 Stab Ks 40 Po Ks 40 P Ks 40 Po 1 Ks 40 P 1 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50 19 Stäbe Ergänzungsstäbe c♯, d♯, g♯ sowie 4 Füllstücke Chromatische Skala mit 4 Füllstücken, Ks 40 Po 2 Ks 40 P 2 7 Stäbe Ks 40 Po 3 Ks 40 P 3 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50 26 Stäbe Ke 40 .1 Instrumentenkasten für 26 Stäbe (Ks 40 L 3, Ks 40 P 3) Ks 40 .ld Instrumentenkästen für 13 Stäbe Zubehör Die Instrumentenkästen Ks 30 J und Ks 40 J sind aufgeklappt und umgedreht als Ständertisch verwendbar, indem 4 Ständerbeine angeschraubt werden. Der aufgeklappte Deckel von Ks 30 Jd und Ks 40 Jd dient als Notenständer 4 St 4 Ständerbeine, in der Höhe verstellbar, à 22,50 Ns J Notenhalter, kann an Ks 30 J und Ks 40 J befestigt werden Schl Schlägelhalter, kann an Ks 30 J und Ks 40 J befestigt werden Einzelne Klangstäbe Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar.

für Ks 40 Po (c' - c ‡''')

Anwendungsbereich

für Ks 20 (c'' - c#''')
für Ks 30 L (c'' - c#''')
für Ks 30 P (c'' - c#''')
für Ks 40 L (c' - c#''')
für Ks 40 P (c - c#''')

E 20 x 2 gelb für Ks 20 (c''' - f#'''

L 30 x 4

P 30 x 12

L 40 x 6

P 40 x 15

Po 40 x 15

Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.

Als Einzeltöne: Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung und Primarstufe für die Gehörbildung, zur einfachsten Liedbegleitung und zum Musizieren, in der Bewegungserziehung, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich. In der Zusammenstellung zu einer diatonischen und chromatischen Skala: Praktisch keine Begrenzung, verwendungsfähig als Musikinstrument und als didaktische Hilfe für den Theorieunterricht.

Besondere Vorzüge

Das Angebot der Klingenden Stäbe basiert auf dem Baukastenprinzip. Das Kind kann mit einem, zwei, drei oder mehreren Klingenden Stäben zu musizieren beginnen. Es bestehen also individuelle Anschaffungsmöglichkeiten, wobei im Elementarunterricht Töne aus der F-Dur- und G-Dur-Skala entsprechend der Kindersinglage vorzuziehen sind. Ausgehend etwa von den Tönen c, g, a kann nach und nach durch Ergänzung mit den Tönen e, d, f#, h, b und dem oberen c die Oktavreihe erreicht werden. Die Klingenden Stäbe können in der Hand, auf dem Boden oder auf einem Tisch gespielt werden. Im Sopran- und Tenor-Alt-Bereich besteht Austauschbarkeit der Leichtmetallstäbe durch Palisanderstäbe, also Umwandlung des Metallophonklanges in den Xylophonklang oder umgekehrt.

Durch die patentierte SONOR-Konstruktion sind die Klangstäbe mit den Einzelresonatoren längengleich. Hierdurch können die Klingenden Stäbe in der chromatischen Skala dicht und spieltechnisch gesehen optimal zusammengestellt werden. Die Feinabstimmung des Resonators erfolgt durch verschiedenartige Öffnungen. Diese technische Lösung ist für die außergewöhnliche Klangqualität der SONOR Klingenden Stäbe mit entscheidend.

J' SONOR®

Unverbindliche Preisempfehlung



Klingende Stäbe

in mehreren Ländern durch Patente geschützt, Klangstäbe und Einzelresonatoren feingestimmt, Einzelresonatoren aus Holz

Großbaß		Leichtmetallstäbe 45 × 13 mm, obertongestimmt		
c - f # '	Ks 50 L	Einzelstäbe c, c#, d usw. bis f#'	1 Stab	93,—
	Ks 50 L 1	C-Dur-Skala mit f♯ und b Stäben, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	14 Stäbe	1222
	Ks 50 L 2	Ergänzungsstäbe c#, d#, g#	5 Stäbe	1322,— 465,—
	Ks 50 L 3	chromatische Skala, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	19 Stäbe	1787,—
		a complete de la complete del la complete de la co		
		Palisanderstäbe 45 × 20 mm, obertongestimmt		
	Ks 50 P	Einzelstäbe c, c#, d usw. bis f#'	1 Stab	93,—
	Ks 50 P 1	C-Dur-Skala mit f # und b Stäben,	44 04"-	
	Ks 50 P 2	1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8 Ergänzungsstäbe c♯, d♯, g♯	14 Stäbe 5 Stäbe	1322,— 465,—
	Ks 50 P 3	chromatische Skala, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	19 Stäbe	1787,—
		CONCENSIONAL CONTRACTOR CONTRACTO		
		Palisonostäbe 45 × 20 mm, obertongestimmt		
	Ks 50 Po	Einzelstäbe c, c#, d usw. bis f#'	1 Stab	93,—
	Ks 50 Po 1	C-Dur-Skala mit f# und b Stäben,		
	Ks 50 Po 2	1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	14 Stäbe	1322,—
	Ks 50 Po 2	Ergänzungsstäbe c♯, d♯, g♯ chromatische Skala, 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 8	5 Stäbe	465,—
	113 00 1 0 0	cinomatische Skala, i Faar Wollinzschlager Sch 6	19 Stäbe	1787,—
		Für die Großbaßstäbe werden als Schlägel empfohlen:		
	Sch 8	Wollfilzschlägel	pro Paar	20,
	Sch 15	Konzertschlägel, mittelhart	pro Paar	27,—
Karabada 0		- w - 1 - w		
Kontrabaß C – H	Ks 60 P	Palisanderstäbe 55 × 20 mm, obertongestimmt	4 04-1-	405
0-11	KS 00 P	Einzelstäbe F, F#, G, G#, A, B, H	1 Stab	105,
		PALISONO®-Stäbe 55 × 20 mm, obertongestimmt		
	Ks 60 Po	Einzelstäbe F, F#, G, G#, A, B, H	1 Stab	105,
				,
		Palisanderstäbe 95 × 20 mm, obertongestimmt		
	Ks 100 P	Einzelstäbe C, C#, D, D#, E	1 Stab	210,—
		Für die Kontrabaßstäbe wird als Schlägel empfohlen:	NGC NO. 1	
	Sch 100	Kontrabaßschlägel	pro Stück	16,—
Einzelne Klangstäbe		Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar.		
		Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.		
	L 45 x 13	für Ks 50 L (c – $f \# '$)	pro Stab	37,—
	P 45 x 20	für Ks 50 P (c - f#')	pro Stab	42,—
	Po 45 x 20	für Ks 50 Po (c − f #′)	pro Stab	42,—
	P 55 x 20	für Ks 60 P (F – H)	pro Stab	51,—
	Po 55 x 20	für Ks 60 Po (F – H)	pro Stab	51,—
	P 95 x 20	für Ks 100 P (C – E)	pro Stab	101,—

Anwendungsbereich

Als Einzeltöne: Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung und Primarstufe für die Gehörbildung und zum Musizieren, in der Bewegungserziehung, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich.

In der Zusammenstellung zu einer diatonischen oder chromatischen Skala: Praktisch keine Begrenzung, verwendungsfähig als Musikinstrument und als didaktische Hilfe für den Theorieunterricht.

SONOR-Großbaß- und Kontrabaßstäbe stehen bei der musikalischen Sprachtherapie im Vordergrund. Mittels ihres Tones läßt sich ein Hörrest aktivieren, und es werden Kontaktvibrationen vermittelt, die der Taube erfassen kann (siehe hierzu "Musik durchdringt die lautlose Welt" – Bericht über ein musiktherapeutisches Projekt mit gehörlosen, schwerhörigen und mehrfach behinderten Kindern von Claus Bang in "Musik + Medizin", Hefte 10 und 11/1975).

Besondere Vorzüge

Individuelle Anschaffungsmöglichkeiten (im traditionellen Musizieren des Elementarunterrichtes sind folgende Grundtöne der F-Dur-, G-Dur- und C-Dur-Skala vorzuziehen: c, d, f, g, b). In der Hand, auf dem Boden oder auf einem Tisch zu spielen. Durch die patentierte SONOR-Konstruktion sind die Klangstäbe mit den Einzelresonatoren längengleich. Hierdurch können die Klingenden Stäbe in der chromatischen Skala dicht und spieltechnisch gesehen optimal zusammengestellt werden. Die Feinabstimmung des Resonators erfolgt durch verschiedenartige Öffnungen. Diese technische Lösung ist für die außergewöhnliche Klangfülle der SONOR Klingenden Stäbe mitentscheidend.

Im Großbaßbereich können die Leichtmetallstäbe durch Palisander- oder Palisonostäbe ausgetauscht werden, also der Metallophonklang in den des Xylophons (oder umgekehrt) verwandelt werden.

Die Großbaß- und Kontrabaßstäbe sind einzeln oder kombiniert als Großbaß-Xylophon oder Großbaß-Metallophon sowie als Pauken- oder Kontrabaßersatz verwendbar. Jeder Stab besitzt einen außerordentlich vollen, farbigen Klang.

Unverbindliche Preisempfehlung

Sonor Museum.d

Kleine Glockenspiele		speziallegierte Stahlstäbe 20×2 mm, 1 Paar Holzkopfschlägel Sch 40		
	G 2 G 3 Ks 20 J Ks 20 Jd	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben Ergänzungsrahmen mit c#, d#, g# Stäben zweireihig, mit chromatischer Skala Instrumentenkasten für G 3 Instrumentenkasten für G 1 (der aufgeklappte Deckel von Ks 20 und Ks 20 Jd dient als Notenständer)	14 Stäbe 5 Stäbe 19 Stäbe	33,20 22,50 55,70 35,50 28,—
Große Glockenspiele	•	speziallegierte Leichtmetallstäbe 20×4 mm, 1 Paar Doppelschlägel Sch 13		
Sopran c''' – c#''''	S GI 1n S GI 2 S GI 3 S GI J	einreihig, C-Dur-Skala mit f‡ und b Stäben S GI 1 mit Hängestange und 5 Notenlinienstiften Ergänzungsrahmen mit c‡, d‡, g‡ Stäben zweireihig, mit chromatischer Skala Instrumentenkasten für S GI 3, der aufgeklappt und umgedreht als Ständertisch verwendbar 4 Ständerbeine seitlich angeschraubt werden 4 Ständerbeine, in der Höhe verstellbar, à 22,50	19 Stäbe 19 Stäbe 7 Stäbe 26 Stäbe ist, indem	110,— 127,— 67,— 177,— 65,—
		r standerbeine, in der Hone versteinbar, a 22,00		30,
Tenor-Alt c'' − c #'''	TA GI J	einreihig, C-Dur-Skala mit f‡ und b Stäben TA GI 1 mit Hängestange und 5 Notenlinienstiften Ergänzungsrahmen mit c‡, d‡, g‡ Stäben zweireihig, mit chromatischer Skala Instrumentenkasten für TA GI 3, der aufgeklappt und umgedreht als Ständertisch verwendbar 4 Ständerbeine seitlich angeschraubt werden 4 Ständerbeine, in der Höhe verstellbar, à 22,50	19 Stäbe 19 Stäbe 7 Stäbe 26 Stäbe st, indem	120,— 137,— 72,— 192,— 70,—
		S GI und TA GI Glockenspiele sind auch mit Klangstäben aus stahl 20 × 4 mm lieferbar. Die Bezeichnungen lauten für Gloc mit Glockenstahlstäben S GI 100, 200, 300 sowie TA GI 100, 200 Preise sind die gleichen wie für Glockenspiele mit Leichtmet	kenspiele , 300. Die	30,
Zubehör	Ns J Schl Hn	Notenständer, an S GI J und TA GI J zu befestigen Schlägelhalter, an S GI J und TA GI J zu befestigen Hängestange mit 5 Notenlinienstiften für S GI 1 und TA GI 1		25,— 18,— 17,—
		Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben für Kleine Gockenspiele (c''' – f♯''''') für Große Glockenspiele (c''' – c♯'''''')	pro Stab	1,30 4,50

Besondere Vorzüge

SONOR-Glockenspiele gibt es sowohl mit speziallegierten Stahlstäben (Kleine Glockenspiele) als auch mit speziallegierten Leichtmetallstäben (Große Glockenspiele). Während erstere einen kurzen, hellen Klang haben, bieten die Großen Sopran- und Tenor-Alt-Glockenspiele mit ihren Leichtmetallstäben einen voluminösen, länger anhaltenden Klang. SONOR ist dabei von der Erkenntnis ausgegangen, daß Glockenspiele ähnlich Glocken klingen sollen, die ebenfalls aus Buntmetall wie die Großen SONOR-Glockenspiele bestehen.

Das C-Dur-Instrument läßt sich zum chromatischen erweitern durch Ansetzen eines zweiten Rahmens an den ersten. Durch die Flachbauweise der Rahmen stehen die Klangstäbe seitlich nicht über. Dadurch läßt sich das Instrument besser handhaben.

Das kleine Format des Kleinen Glockenspiels erlaubt seine Unterbringung in jeder Schultasche. Es kann liegend oder schräg aufgestellt gespielt werden. Das zweireihige Instrument kann in einem Instrumentenkasten untergebracht werden. Der aufgeklappte Deckel dient als Notenständer.

Die einreihigen Großen Glockenspiele des Typs 1n können mit einer Hängestange an die Wandtafel gehängt werden, wobei die Stifte das Notenliniensystem andeuten. Mit der gleichen Stange lassen sie sich auch schräg aufstellen. Der Instrumentenkasten nimmt das ein- und zweireihige Instrument auf. Aufgeklappt und umgedreht ist er als Ständertisch verwendbar, indem 4 Ständerbeine angeschraubt werden.

Für die chromatischen Großen Glockenspiele ist jeweils ein spezieller Dämpfer im Angebot.

Röhrenglocken

5 Buntmetallröhren in den Tönen f', q', a', c'', d'' (pentatonische Reihe), mit Ständer und Schlägel

215,-

Anwendungsbereich

RG

Als Melodieträger und bei der Begleitung von Liedern im pentatonischen Bereich, als Bordun im F-Raum, zur Illustration von Texten und Bildfolgen im Rahmen von selbsterfundenen Klangspielen, als Effektinstrument bei Lied- und Instrumentalsätzen.

Besondere Vorzüge

Klangliche Bereicherung des traditionellen Instrumentariums. Spezieller Klanganreiz bei der Bewegungserziehung. Durch den reduzierten Tonumfang ist das Instrument in allen Altersstufen leicht zu spielen.

J' SONOR®

Unverbindliche Preisempfehlung





Metallophone

Leichtmetallstäbe 40 × 6 mm, für Sopran- und Tenor-Alt-Metallophone 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 5, für Baß-Metallophone 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 6

		rai bas metanophono i i aai viennizoemage. Con c		
Sopran c′′ – f♯′′′	S KM 1 S KM 2 S KM 3	einreihig, C-Dur-Skala mit f♯ und b Stäben ergänzender Kastenresonator mit c♯, d♯, g♯ Stäben zweireihig, mit chromatischer Skala	14 Stäbe 5 Stäbe 19 Stäbe	214,— 126,— 340,—
Tenor-Alt c′ – c♯′′′	TA KM 1 TA KM 2 TA KM 3	einreihig, C-Dur-Skala mit f♯ und b Stäben ergänzender Kastenresonator mit c♯, d♯, g♯ Stäben zweireihig, mit chromatischer Skala	19 Stäbe 7 Stäbe 26 Stäbe	332,— 195,— 527,—
Baß f – c ♯′′	B KM 1 B KM 2 B KM 3	einreihig, C-Dur-Skala mit f♯ und b Stäben ergänzender Kastenresonator mit c♯, d♯, g♯ Stäben zweireihig, mit chromatischer Skala	16 Stäbe 5 Stäbe 21 Stäbe	374,— 241,— 615,—

AnwendungsbereichIm Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, in der Primarstufe und Sekundarstufe I, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie.

Ergänzungsmöglichkeiten (siehe hierzu "Technische und akustische Fakten" auf Seite 3)

Ergänzungssätze

Palisanderstäbe 40 × 15 mm zur Umwandlung in ein Xylophon bzw. Xylo-Metallophon

zum S KM 1	zum TA KM 1	zum B KM 1
1 Satz S P 01	1 Satz TA P 01	1 Satz B P 01
145,—	191, —	204,—
zum S KM 2	zum TA KM 2	zum B KM 2
1 Satz S P 02	1 Satz TA P 02	1 Satz B P 02
61,—	106,—	94,—
zum S KM 3	zum TA KM 3	zum B KM 3
1 Satz S P 03	1 Satz TA P 03	1 Satz B P 03
206,—	297,—	298,—

		206,—	297,—	298,—		
Verbindungssatz und Ständer	VS	Verbindungss- und Baß-Bere		sche Stabspiele des Sopra	an-, Tenor-Alt-	54,—
	3 St 4 St	à 22,50 4 in der Hö		nderbeine für S KM 1, TA I Ständerbeine bei vorhand 22,50		67,50 90,—
	St W 1 St W 3 St W 4	Ständerwager	n, in der Höhe ve	rstellbar, für S KM 1, TA K rstellbar, für S KM 3, TA K rstellbar, für B KM 3		148,— 180,— 223,—
Klangstabablage	Ka S/TA Ka B He	für Baß-Stabs		ospiele nschraubbar an St und St V	N	16,— 16,— 20,—
Dämpfer	DSK DTAK DBK	für Sopran-Me für Tenor-Alt-I für Baß-Metal	Metaliophon			32,— 34,— 32,—
Notenständer	Ns K	anschraubbar	BI .			25,
Einzelne Klangstäbe	L 40 x 6		ngene Klangstäbe d Oktavbezeichnu	e sind einzeln lieferbar. Ing mit angeben.	pro Stab	12,70





J' SONOR®

Unverbindliche Preisempfehlung

Metallophone der "Meisterklasse"

Für Sopran-, Tenor-Alt- und Tenor-Sopran-Metallophone 1 Paar Konzertschlägel hart, Sch 16, für Baß- und Großbaß-Metallophone
1 Paar Konzertschlägel mittelhart, Sch 15

Sopran c'' – b'''	S KM 10 S KM 20 S KM 30	Leichtmetallstäbe 40×10 mm einreihig, C-Dur-Skala mit f \sharp und b Stäben (ohne b''') ergänzender Kastenresonator mit c \sharp , d \sharp , g \sharp , b''' Stäben zweireihig, mit chromatischer Skala	16 Stäbe 7 Stäbe 23 Stäbe	236,— 138,— 374,—
Tenor-Alt c′ – c ♯′′′	TA KM 10 TA KM 20 TA KM 30	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b-Stäben, obertongestimmt ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	19 Stäbe	366,— 216,—
Tenor-Sopran	TS KM 10	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben (ohne b'''), obertongestimmt ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g#, b''' Stäben,	26 Stäbe 25 Stäbe	582,— 517,—
	TS KM 30	obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	10 Stäbe 35 Stäbe	315,— 832,—
Baß f – c♯′′	B KM 10 B KM 20 B KM 30	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	16 Stäbe 5 Stäbe 21 Stäbe	411,— 265,— 676,—
Großbaß c-a'	GB KM 10 GB KM 20 GB KM 30	Leichtmetallstäbe 45 × 13 mm, mit Stabablage einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	16 Stäbe 6 Stäbe 22 Stäbe	775,— 494,—
			LL GIADE	1269,—

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, Primarstufe und Sekundarstufen I und II, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie.

Ergänzungsmöglichkeiten (siehe hierzu "Technische und akustische Fakten" auf Seite 3)

Ergänzungssätze

Palisanderstäbe 40 × 18 mm bzw. 45 × 20 mm zur Umwandlung in ein Xylophon bzw. Xylo-Metallophon

		zur Olliwandiung	g in em Aylophon	bzw. Xylo-Metallo	pnon		
		zum S KM 10 1 Satz S P 010 157,—	zum TA KM 10 1 Satz TA P 010 208,—	zum TS KM 10 1 Satz TS P 010 302,—	zum B KM 10 1 Satz B P 010 228,—	zum GB KM 10 1 Satz GB P 01 589,—	19
		zum S KM 20 1 Satz S P 020 69,—	zum TA KM 20 1 Satz TA P 020 113,—	zum TS KM 20 1 Satz TS P 0,20 120,—	zum B KM 20 1 Satz B P 020 103,—	zum GB KM 20 1 Satz GB P 02 304,—	1.00
		zum S KM 30 1 Satz S P 030 226,—	zum TA KM 30 1 Satz TA P 030 321,—	zum TS KM 30 1 Satz TS P 030 422,—	zum B KM 30 1 Satz B P 030 331,—	zum GB KM 30 1 Satz GB P 03 893,—	
Verbindungssatz und Ständer	VS	Verbindungssatz Tenor-Sopran- u	für chromatische Ind Baß-Bereichs	Stabspiele des	Sopran-, Tenor-A	ilt-, 54, -	_
	3 St 4 St	TS KM 10, B KM 4 in der Höhe	e verstellbare Stä II 10 à 22,50 verstellbare Stän II 30, TS KM 30,	derbeine, bei vo	rhandenem VS.	67, 5	
	St W 1 St W 3 St W 4	TS KM 10, B KM Ständerwagen, ii TS KM 30	n der Höhe verste 1 10, GB KM 10 n der Höhe verste n der Höhe verste	llbar, für S KM 30	, TA KM 30,	148,- 180,- 223,-	_
Klangstabablage	Ka S/TA Ka TS Ka B He	für Tenor-Soprar für Baß-Stabspie			d St W	16,- 16,- 16,- 20,-	
Dämpfer	D S K 10 D TG K 10 D TS K 10 D B K 10	für Sopran-Meta für Tenor-Alt- un für Tenor-Soprar für Baß-Metallop	d Großbaß-Metall n-Metallophon	ophon		48,- 53,- 58,- 48,-	_
Notenständer	Ns K	anschraubbar				25,-	<u></u> 9

Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.

jfür Großbaß-Metallophon (c - a')

J' SONOR®

Einzelne Klangstäbe

L 40 x 10

L 45 x 13 M

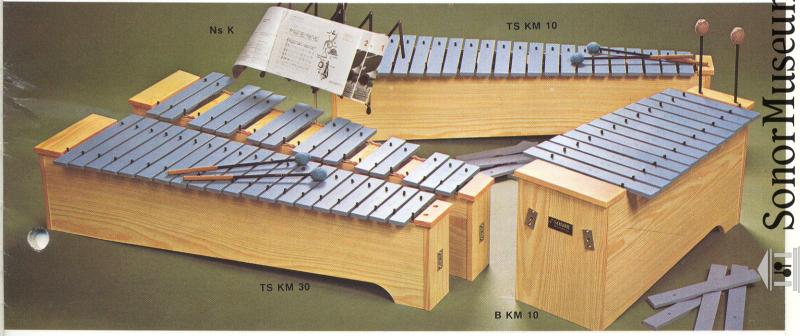
Unverbindliche Preisempfehlung

pro Stab

pro Stab











PALISONO® - Xylophone

Für Sopran- und Tenor-Alt-Xylophone 1 Paar Filzringschlägel Sch 11, für Baß- und Großbaß-Xylophone 1 Paar Konzertschlägel mittelhart, Sch 15

Sopran c'' – f#'''	S KX 100 S KX 200 S KX 300	PALISONO*-Stäbe 40×15 mm einreihig, C-Dur-Skala mit f \sharp und b Stäben ergänzender Kastenresonator mit c \sharp , d \sharp , g \sharp Stäben zweireihig, mit chromatischer Skala	14 Stäbe 5 Stäbe 19 Stäbe	228,— 132,— 360,—
Tenor-Alt	TA KX 100	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben,		
c'-c#'''	TA 1/1/ 000	obertongestimmt	19 Stäbe	348,—
	TA KX 200	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	7 Stäbe	216,—
	TA KX 300	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	26 Stäbe	564,—
Baß	B KX 100	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben,		
f – c ‡''	D KY 200	obertongestimmt	16 Stäbe	408,—
	B KX 200	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	5 Stäbe	265,—
	B KX 300	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	21 Stäbe	673,—
		PALISONO*-Stäbe 45 × 20 mm, mit Stabablage		
Großbaß	GB KX 100	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben,		
c – a'	OD KY 000	obertongestimmt	16 Stäbe	849,—
	GB KX 200	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt	6 Stäbe	540,
	GB KX 300	zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	22 Stäbe	1389,—

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, Primar- und Sekundarstufen I und II, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie.

Besondere Vorzüge

Palisonostäbe sind aus einem speziell entwickelten Glasfasermaterial gefertigt. Palisono-Xylophone entsprechen dem Klangcharakter der Palisander-Xylophone. Ihr Vorteil liegt in der gleichmäßigeren Struktur des Glasfasermaterials gegenüber dem natürlichen Palisanderholz. Darüber hinaus reagiert das Palisono-Material nicht hygroskopisch, d.h., es verstimmt sich nicht so leicht wie Palisanderholz. Zudem sind Palisonostäbe schwerer und springen daher weniger bei starkem Anschlag.

Ergänzungsmöglichkeiten

(siehe hierzu "Technische und akustische Fakten" auf Seite 3)

Ergänzungssätze

Leichtmetallstäbe $45\times13~\mathrm{mm}$ zur Umwandlung in ein Metallophon bzw. Xylo-Metallophon

9		
zum GB KX 100	zum GB KX 200	zum GB KX 300
1 Satz GB L 010	1 Satz GB L 020	1 Satz GB L 030
515,—	258.—	773,—

Verbindungssatz und Ständer	VS	Verbindungssatz für chromatische Stabspiele des Sopran-, Tenor-Alt und Baßbereichs	- 54,—
	3 St	3 in der Höhe verstellbare Ständerbeine für S KX 100, TA KX 100, B KX 100 à 22.50	67,50
	4 St	4 in der Höhe verstellbare Ständerbeine, bei vorhandenem VS, für S KX 300, TA KX 300, B KX 300 und, ohne VS, GB KX 100 à 22,50	90,—
	St W 1	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 100, TA KX 100, B KX 100, GB KX 100	148,—
	St W 3	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 300, TA KX 300	180,—
	St W 4	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für B KX 300, GB KX 300	223,—
Klangstabablage	Ka S/TA	für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele	16,—
	Ка В	für Baß-Stabspiele	16,—
	He	Halter für Ergänzungsstäbe, anschraubbar an St und St W	20,—
Notenständer	Ns K	anschraubbar	25,—
Einzelne Klangstäbe		Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar.	
		Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.	
	Po 40 x 15	(f-f#''') pro Sta	
	Po 45 x 20 x	für Großbaß-Xylophon (c – a') pro Sta	b 42,—



Palisander-Xylophone

Palisanderstäbe 40×15 mm Für Sopran- und Tenor-Alt-Xylophone 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50, für Baß-Xylophone 1 Paar Wollfilzschlägel Sch 6

Sopran c''-f#'''	S KX 1 S KX 2 S KX 3	einreihig, C-Dur-Skala mit f‡ und b Stäben ergänzender Kastenresonator mit c‡, d‡, g‡ Stäben zweireihig, mit chromatischer Skala	14 Stäbe 5 Stäbe 19 Stäbe	228,— 132,— 360,—
Tenor-Alt c′ − c ♯ ′ ′′	TA KX 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	19 Stäbe	348,—
	TA KX 2	erganzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	7 Stäbe 26 Stäbe	216,— 564,—
Baß f – c #''	B KX 1	einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, obertongestimmt	16 Stäbe	408,—
	B KX 2	ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt	5 Stäbe 21 Stäbe	265,— 673,—

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, Primarstufe und Sekundarstufe I, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie.

Ergänzungsmöglichkeiten (siehe hierzu "Technische und akustische Fakten" auf Seite 3)

Ergänzungssätze

Leichtmetallstäbe 40×6 mm zur Umwandlung in ein Metallophon bzw. Xylo-Metallophon

zum S KX 1	zum TA KX 1	zum B KX 1
1 Satz S L 01	1 Satz TA L 01	1 Satz B L 01
131,—	175,—	170,—
zum S KX 2	zum TA KX 2	zum B KX 2
1 Satz S L 02	1 Satz TA L 02	1 Satz B L 02
55,—	85,—	70, —
zum S KX 3	zum TA KX 3	zum B KX 3
1 Satz S L 03	1 Satz TA L 03	1 Satz B L 03
186,—	260, —	240,—

Verk	oindungssatz
und	Ständer

VS	Verbindungssatz für chromatische Stabspiele des Sopran-, Tenor-Alt- und Baß-Bereichs	54,—
3 St 4 St	3 in der Höhe verstellbare Ständerbeine für S KX 1, TA KX 1, B KX 1 à 22,50 4 in der Höhe verstellbare Ständerbeine, bei vorhandenem VS, für S KX 3, TA KX 3, B KX 3 à 22,50	67,50 90,—
St W 1 St W 3 St W 4	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 1, TA KX 1, B KX 1 Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 3, TA KX 3 Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für B KX 3	148,— 180,— 223,—
Ka S/TA Ka B	für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele für Baß-Stabspiele	16,— 16,—

Notenständer

Klangstabablage

He	Halter für Ergänzungsstäl	be, anschraubbar an St und St W	20,–
Ns K	anschraubbar	<i>a</i>	25,—
	Verlorengegangene Kland	gstäbe sind einzeln lieferbar.	

Einzelne Klangstäbe

	Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar. Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.		
P 40 x 15	(f-f#''')	pro Stab	14,—











Palisander-Xylophone Für Sopran-, Tenor-Alt- und Tenor-Sopran-Xylophone 1 Paar Konzertschlägel hart, Sch 16, der "Meisterklasse" für Baß- und Großbaß-Xylophone 1 Paar Konzertschlägel mittelhart, Sch 15 Palisanderstäbe 40 × 18 mm einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben (ohne b''') ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g#, b''' Stäben 251,-S KX 10 16 Stäbe Sopran 145,c'' - b'S KX 20 7 Stäbe 396.-S KX 30 zweireihig, mit chromatischer Skala 23 Stäbe **TA KX 10** einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, Tenor-Alt 383,obertongestimmt 19 Stäbe c'-c#' **TA KX 20** ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, 7 Stäbe 237,obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt 26 Stäbe 620,-**TA KX 30** Tenor-Sopran **TS KX 10** einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben (ohne b'''), obertongestimmt 25 Stäbe 544,--c' - b'' ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g#, b" Stäben, **TS KX 20** 10 Stäbe 325,obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt **TS KX 30** 35 Stäbe 869,-Baß einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, **BKX 10** f-c#" 16 Stäbe obertongestimmt 449,-B KX 20 ergänzender Kastenresonator mit c♯, d♯, g♯ Stäben, 5 Stäbe 291, obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt 21 Stäbe B KX 30 740,-Palisanderstäbe 45 × 20 mm, mit Stabablage Großbaß **GB KX 10** einreihig, C-Dur-Skala mit f# und b Stäben, 16 Stäbe 849,c - a'obertongestimmt **GB KX 20** ergänzender Kastenresonator mit c#, d#, g# Stäben, 6 Stäbe 540,obertongestimmt zweireihig, mit chromatischer Skala, obertongestimmt 1389,-**GB KX 30** 22 Stäbe Anwendungsbereich Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, Primarstufe und Sekundarstufen I und II, in Musikschulen und Konservatorien, in Sing-, Spiel- und Tanzkreisen, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in der Familie. Ergänzungsmöglichkeiten (siehe hierzu "Technische und akustische Fakten" auf Seite 3) Ergänzungssätze Leichtmetallstäbe 40 × 10 mm bzw. 45 × 13 mm zur Umwandlung in ein Metallophon bzw. Xylo-Metallophon zum B KX 10 zum GB KX 10 zum S KX 10 zum TA KX 10 zum TS KX 10 1 Satz GB L 010 1 Satz S L 010 1 Satz TA L 010 1 Satz TS L 010 1 Satz B L 010 142,-191.-275.-190,-515,zum GB KX 20 zum S KX 20 zum TA KX 20 zum TS KX 20 zum B KX 20 1 Satz S L 020 1 Satz TS L 020 1 Satz B L 020 1 Satz GB L 020 1 Satz A L 020 92.-110.-258,zum S KX 30 zum GB KX 30 zum TA KX 30 zum TS KX 30 zum B KX 30 1 Satz S L 030 1 Satz TA L 030 1 Satz TS L 030 1 Satz B L 030 1 Satz GB L 030 204,-283,-385,-267,-773,-Verbindungssatz VS Verbindungssatz für chromatische Stabspiele des Sopran-, Tenor-Alt-, und Ständer Tenor-Sopran- und Baß-Bereichs 54,---3 St 3 in der Höhe verstellbare Ständerbeine für S KX 10, TA KX 10, 67,50 B KX 10 à 22.50 4 St 4 in der Höhe verstellbare Ständerbeine, bei vorhandenem VS, für S KX 30, TA KX 30, TS KX 30, B KX 30 und, ohne VS, GB KX 10 90.à 22,50 St W 1 Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 10, TA KX 10, TS KX 10, B KX 10, GB KX 10 148,-St W 3 Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für S KX 30, TA KX 30, 180,-TS KX 30 St W 4 Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für B KX 30, GB KX 30 223.-Klangstabablage Ka S/TA für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele für Tenor-Sopran-Stabspiele Ka TS Ka B für Baß-Stabspiele He Halter für Ergänzungsstäbe, anschraubbar an St und St W Notenständer 25.—

J' SONOR*

Einzelne Klangstäbe

Ns K

P 40 x 18

P 45 x 20 x

anschraubbar

(f - b''

Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar.

Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.

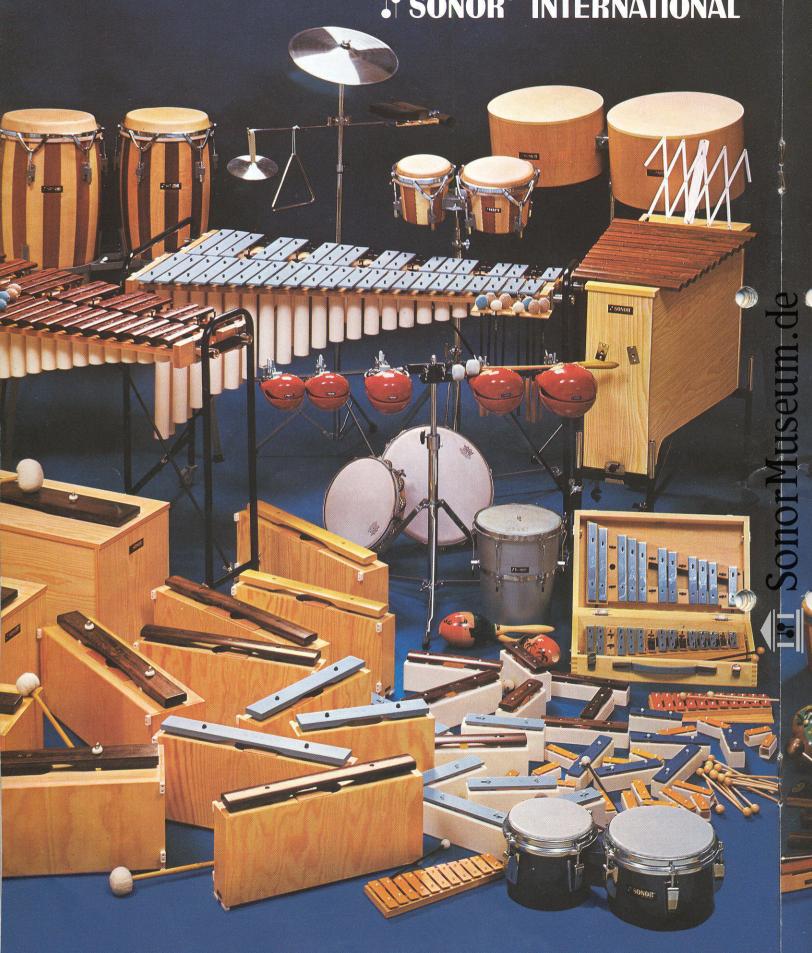
für Großbaß-Xylophone (c – a')

Unverbindliche Preisempfehlung

pro Stab

pro Stab

1 SONOR INTERNATIONAL



Argentina Australia Austria Belgium Bermuda Brazil Bulgaria Canada Chile Columbia Curacao Cyprus **Dahomey Denmark** Dubai **Ecuador Federal Republic** of Germany Finland-France Gabonese Republic German **Demokratic Republic** Ghana reat Britain Greece. Guadelou Guatemala Hong Kong Iceland Iran Iraq Irish Republic Israel Jordan Kenya Kuwait SONOR Lebanon Libya Luxembourg Madagascar Malaysia Malta **Mauritius** Mexico therlands New Caledonia **New Zealand** Nigeria Norway Paraguay Poland Portuga Romania Senegal Singapore South Africa Soviet Union Spain Syria Sweden Switzerland Togo Trinidad Turkey **United Arab Emirates** USA Venezuela **Yemen Arab Republic** Yugoslavia Zaire

Metallophone und Xylophone mit Röhrenresonatoren

In mehreren Ländern durch Patente geschützt.

Die Instrumente werden serienmäßig mit Ständerbügeln, Diagonalstreben und Rädern

geliefert. Die vorderen Räder sind durch einen Fußhebel festzustellen. Bei Tenor-Alt-Stabspielen für Metallophone 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 5, für Xylophone 1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50

Bei Baß-Sopran-Stabspielen je 1 Paar Konzertschlägel mittelhart Sch 15

und hart Sch 16.

Metallophone

Leichtmetallstäbe 40 × 6 mm $c'-c\sharp'''$, Tenor-Alt, zweireihig, mit chromatischer Skala $f-f\sharp'''$, Baß-Sopran, zweireihig, mit chromatischer Skala 26 Stäbe 890,-**TA M 3** 1205,-BS M 3 38 Stäbe

Xylophone

Palisanderstäbe 40×15 mm, obertongestimmt c' – c \sharp ''', Tenor-Alt, zweireihig, mit chromatischer Skala f – f \sharp ''', Baß-Sopran, zweireihig, mit chromatischer Skala 930,-TA X 3 BS X 3 26 Stäbe 1250,-38 Stäbe

TAX300 BS X 300 PALISONO®-Stäbe 40 \times 15 mm, obertongestimmt c' – c \sharp ''', Tenor-Alt, zweireihig, mit chromatischer Skala f – f \sharp ''', Baß-Sopran, zweireihig, mit chromatischer Skala 930,-26 Stäbe 1250,-38 Stäbe

Anwendungsbereich

Überall dort, wo für anspruchsvolles Musizieren chromatische Instrumente notwendig oder erwünscht sind: in den Sekundarstufen I und II, in Musikschulen, in Sing- und Spielkreisen, in Seminaren der Konservatorien, der Hochschulen für Musik und der pädagogischen Hochschulen, in Veranstaltungen der Lehrerfortbildung, im heilpädagogischen und musiktherapeutischen Bereich, in Film und Funk und im Freizeitbereich.

Besondere Vorzüge

Auswechselbare Klangstäbe liegen über abgestimmten, röhrenförmigen Einzelresonatoren aus schlagfestem RESOPHEN®, daher einheitliche und ausgewogene Klangqualität über dem gesamten Tonbereich. Die Leichtmetall- und Palisanderstäbe sind in Länge und Breite gleich. So läßt sich jedes Metallophon durch die nachträgliche Anschäffung eines Satzes von Palisanderstäben in ein Xylophon umwandeln oder umgekehrt. Aufgelegte Leichtmetallstäbe ergeben dann ein Metallophon, Palisanderstäbe ein Xylophon, gemischte Reihen das Doppelinstrument Xylo-Metallophon. Spielbar in der einreihigen Diatonik, zweireihigen Chromatik, in zwei Klangfarben in der gleichen Tonart und in zwei Ganztonreihen. Zerlegbar und daher leicht zu transportieren.

Ergänzungssätze

Palisanderstäbe 40 × 15 mm

zum TA M 3 zum BS M 3 1 Satz TAP 03 1 Satz BS P 03 300,-400,-

Leichtmetallstäbe 40 × 6 mm

zum BS X 3 zum TA X 3 1 Satz TA L 03 1 Satz BS L 03 260,-355,-

Schlägelhalter

Einzelne Klangstäbe

Schl Schlägelhalter, anschraubbar

Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar.

Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.

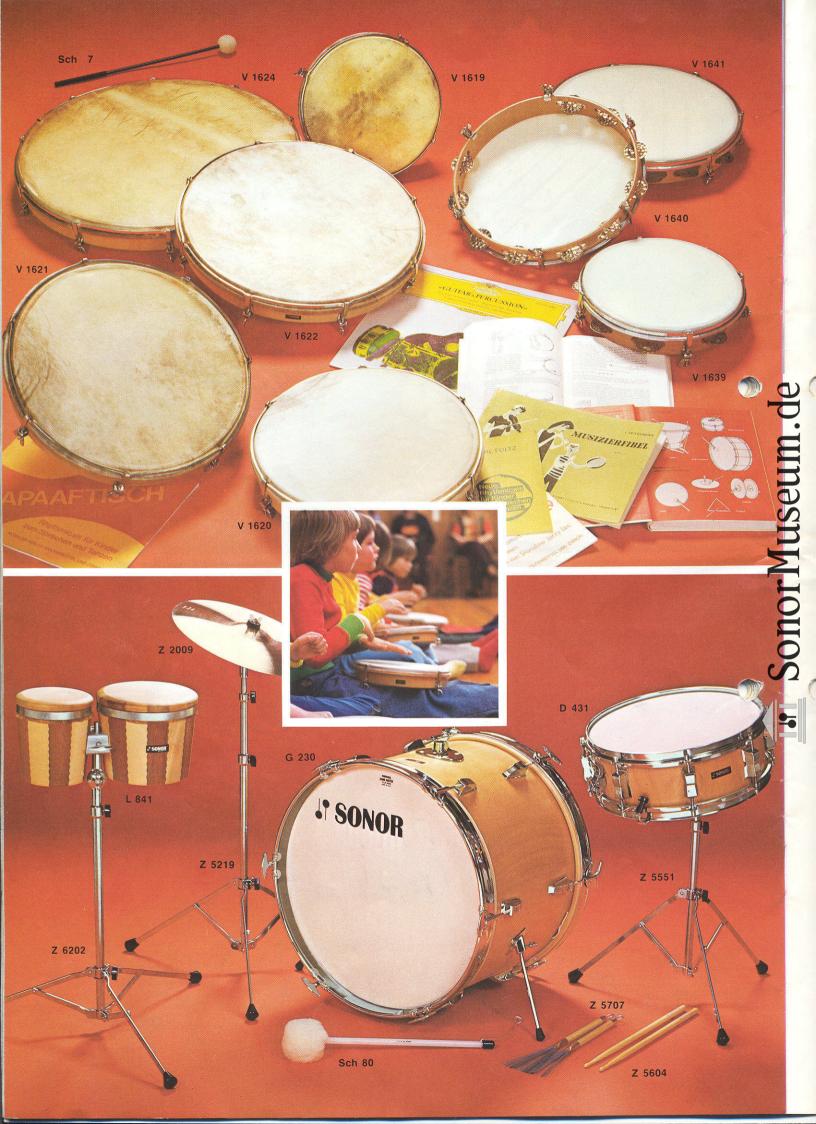
L 40 x 6 P 40 x 15 für Metallophone $(f - f \sharp''')$ für Xylophone $(f - f \sharp''')$

pro Stab pro Stab 12,70

18,-







Trommeln

SONOR-Handtrommeln können entweder mit echten Kalb- und Ziegenfellen oder alternativ mit REMO-USA-Plastikfellen geliefert werden. Beide Möglichkeiten haben ihre Vor- und Nachteile. Der Klang der Kalb- und Ziegenfelle hat mehr Klangfarbe als der der Plastikfelle. Die Plastikfelle klingen trockner, steriler. Ihr Vorteil liegt in der Handhabung. Im Gegensatz zu den echten Fellen reagieren die Plastikfelle nicht hygroskopisch, d.h., man braucht sie bei Änderung der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit nicht nachzustimmen.

Ha	mal	4-0	100	-	1-

Anspannbare Felle, naturlackierte Hartholzreifen, vernickelte Metallspannreifen tiefgezogen, daher ungehindertes Spiel am Trommelrand möglich.

V 1619 V 1620 V 1621 V 1622 V 1624	Echte Felle 25 cm ø (10"), 4 Spannschrauben 32 cm ø (13"), 6 Spannschrauben 35 cm ø (14"), 7 Spannschrauben 40 cm ø (16"), 8 Spannschrauben 50 cm ø (20"), 10 Spannschrauben	52,— 65,— 77,— 89,— 135,—
V 1609 V 1610 V 1611 V 1612 V 1614	REMO-USA-Plastikfelle 25 cm ø (10"), 4 Spannschrauben 32 cm ø (13"), 6 Spannschrauben 35 cm ø (14"), 7 Spannschrauben 40 cm ø (16"), 8 Spannschrauben 50 cm ø (20"), 10 Spannschrauben	50,— 61,— 67,— 76,— 127,—
	REMO-USA-Plastikfelle, Neusilberschellen, naturlackierte Hartholzreifen, vernickelte Metallspannreifen tiefgezogen, daher ungehindertes Spiel am Trommelrand möglich.	
V 1639 V 1640 V 1641	25 cm ø (10"), 4 Spannschrauben, 6 Paar Schellen 32 cm ø (13"), 6 Spannschrauben, 10 Paar Schellen 35 cm ø (14"), 7 Spannschrauben, 12 Paar Schellen	74,— 92,— 109,—

Schlagzeug

Schellentrommeln

Große Trommel	G 230	53×42 cm (20" \times 14"), Naturholz, einzeln spannbare REMO-USA-Plastikfelle		430,—
Kleine Trommel	D 431	37 × 15 cm (14" × 5"), Naturholz, Metallspannreifen, einzeln spannbare REMO-USA-Plastikfelle		220,—
Trommelständer	Z 5551	in der Höhe verstellbar		55,—
Becken	Z 2009	46 cm ø (18"), Silberbronze		115,
Beckenständer	Z 5219	in der Höhe verstellbar		41,—
Bongos	L 841	16×17 cm (6½"×7") und 21×17 cm (8½"×7"), massive Ahorn-Rüster-Hölzer, mit zentraler Spannvorrichtung, echte Felle		220,—
Bongoständer	Z 6202	in der Höhe verstellbar		75,—
Schlägel für Große Trommel	Sch 80			19,—
Besen	Z 5707		pro Paar	18,50
Trommelstöcke	Z 5605	Eiche	pro Paar	8,—





Unverbindliche Preisempfehlung SONOR-Pauken im Durchmesser von 25 cm bis 45 cm können entweder mit echten SONOR-Kalbfellen oder mit REMO-USA-Plastikfellen bestückt werden. Beide Möglichkeiten haben ihre Vor- und Nachteile. Der Klang der Kalbfelle hat mehr Klangfarbe als der der Plastikfelle. Die Plastikfelle klingen trockner, steriler. Ihr Vorteil liegt in der Handhabung. Im Gegensatz zu den echten Fellen reagieren die Plastikfelle nicht hygroskopisch, d.h., man braucht sie bei Änderung der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit nicht nachzustimmen. Ein Preisunterschied zwischen echten Fellen und Plastikfellen besteht nicht.

Schraubenpauken

Vernickelte Metallspannreifen mit Spannschrauben.

V 1550 V 1551 V 1553 V 1554	echte SONOR-Kalbfelle 25 cm ø (10"), Tonumfang etwa c-a 32 cm ø (13"), Tonumfang etwa G-e 40 cm ø (16"), Tonumfang etwa E-c 45 cm ø (18"), Tonumfang etwa C-G	180,— 196,— 244,— 297,—
V 1540 V 1541 V 1543 V 1544	REMO-USA-Plastikfelle 25 cm ø (10"), Tonumfang etwa c-a 32 cm ø (13"), Tonumfang etwa G-e 40 cm ø (16"), Tonumfang etwa E-c 45 cm ø (18"), Tonumfang etwa C-G	180,— 196,— 244,— 297,—

Drehpauken

Das seit 1821 bekannte Prinzip der Orchester-Drehpauke ist bei den SONOR-Drehpauken mit dem Mechanismus der bewährten zentralen Stimmvorrichtung kombiniert worden. Der technische Vorteil der SONOR-Drehpauken liegt in der ungehinderten Schwingungsübertragung des Felles auf den Kessel. Hierfür ist wichtig, daß die Schraubbolzen, die die Spannschrauben aufnehmen, nicht mit dem Kessel in Berührung kommen. Auch bleibt bei den SONOR-Pauken der für die Schwingungen des Kessels maßgebende obere Bereich, wo die Schwingungen des Felles sich auf den Kessel übertragen, frei von jedem Anschraubmechanismus. Bei der Konstruktion der SONOR-Drehpauken waren die Erfahrungen aus nahezu 100 Jahren SONOR-Paukenbau maßgebend.

V 1570 V 1571 V 1573 V 1574	echte SONOR-Kalbfelle 25 cm ø (10"), Tonumfang etwa c-a 32 cm ø (13"), Tonumfang etwa G-e 40 cm ø (16"), Tonumfang etwa E-c 45 cm ø (18"), Tonumfang etwa C-G	299,— 335,— 374,— 465,—
V 1580 V 1581 V 1583 V 1584	REMO-USA-Plastikfelle 25 cm ø (10"), Tonumfang etwa c–a 32 cm ø (13"), Tonumfang etwa G–e 40 cm ø (16"), Tonumfang etwa E–c 45 cm ø (18"), Tonumfang etwa C–G	299,— 335,— 374,— 465,—

Kesselpauken

Transparenter Acrylkessel mit großem Klangvolumen, REMO-USA-Paukenfelle,

zusammenklappbarer und verstellbarer Kreuzständer, leicht transportierbar durch geringes Gewicht.

mit einzeln spannbaren Vierkantschrauben	P 20 P 23 P 26	50 cm ø (20''), Tonumfang etwa c-a 58 cm ø (23''), Tonumfang etwa G-e 66 cm ø (26''), Tonumfang etwa E-c	461,— 506,— 562,—
mit zentraler Stimmvorrichtung	P 200 P 230 P 260 P 290	50 cm ø (20''), Tonumfang etwa c-a 58 cm ø (23''), Tonumfang etwa G-e 66 cm ø (26''), Tonumfang etwa E-c 74 cm ø (29''), Tonumfang etwa C-A	781,— 865,— 955,— 1150,—
Doppelfelltrommel	V 1710 V 1713	25 cm ø (10") Naturholz, echte Felle 32 cm ø (13") Naturholz, echte Felle	162,— 196,—

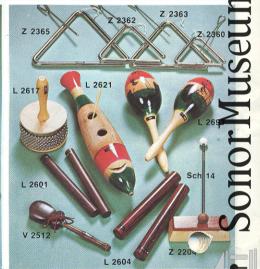
Paukenschlägel

Sch 8	Wollfilzschlägel, großer Kopf	pro Paar	20,
Sch 60	Wollfilzschlägel, kleiner Kopf	pro Paar	19,
Sch 6	Wollfilzschlägel, mittlerer Kopf	pro Paar	18,50
Sch 7	Filzkopfschlägel, großer Kopf	pro Paar	13,50











Latin Percussion		In der Musikpädagogik ist es seit einer Reihe von Jahren ein besonde	eres Anliegen,
		die Kreativität im Menschen zu wecken, zu fördern und wiederzuentde bieten die Latin-Percussion-Instrumente in idealer Weise, denn hier I natürliche Spieltrieb ungehindert entfalten, zumal sich bereits in einen Ausbildungsstand schöpferische Ideen in Form von klanglichen Variation	kann sich der n elementaren
		und Realisationen von Folklore-Modellen ausdrücken lassen.	
Congas		Massive Ahorn- und Rüsterhölzer, natur lackiert, mit kräftigen Naturhäuten	690,—
ī	L 823	73 cm hoch, 28 cm Fell ø, mit Ständer	580,—
	L 824	63 cm hoch, 25 cm Fell ø, mit Ständer, Quinto 78 cm hoch, 31 cm Fell ø, mit Ständer	790,— 750,—
	L 825 L 826	78 cm hoch, 27 cm Fell Ø, mit Ständer	60,—
	6205	Verbindungssatz für 2 Congaständer	
Bongos		Im Verbindungsstück 2 Bohrungen für Ständer und Kuhglockenhalter. Kessel mit Perloidoberfläche, Superprofilreifen, Plastikfelle	
· .	L 840	$15 \times 17 \text{ cm } (6'' \times 7'') \text{ und } 20 \times 17 \text{ cm } (8'' \times 7'')$	138,—
		Massive Ahorn- und Rüsterhölzer, naturlackiert,	
		mit kräftigen Naturhäuten 16×17 cm $(6\%'' \times 7'')$, und 21×17 cm $(8\%'' \times 7'')$,	
		mit zentraler Spannvorrichtung	220,—
		wie L 841, jedoch mit stabiler Außenspannung	290,— 75,—
		leichter Ständer für Bongos und Timbales besonders stabiler Ständer für Bongos und Timbales,	. 0,
		mit Spitzen, umstellbar auf Gummi oder Metall	135,—
	2620	Holzplattentrommeln, 26 cm (10") ø und 30 cm (12") ø pro Satz Holzplattentrommeln, 35 cm (14") ø und 41 cm (16") ø pro Satz	133,— 179,—
		Ständer für Holzplattentrommeln	75,—
Schellentrommeln		Anspannbare REMO-USA-Plastikfelle,	
		gehämmerte Neusilberschellen,	
		natur lackierte Hartholzreifen, vernickelte Metallspannreifen tiefgezogen,	
		daher ungehindertes Spiel am Trommelrand möglich.	
L		Schellentrommel, 26 cm (10") ø, 6 Spannschrauben, 20 Paar Schellen	93,—
L		Schellentrommel, 32 cm (13") ø, 6 Spannschrauben,	
		20 Paar Schellen	112,—
Schellenreifen — L	. 2614	Schellenreifen, 26 cm (10") ø, 20 Paar Schellen, ohne Fell	60,—
— L	. 2615	Schellenreifen, 32 cm (13") ø, 20 Paar Schellen, ohne Fell	70,—
Mano-Handtrommeln		als Tamborim verwendbar	
F	RM6	stimmbare REMO-Handtrommel, mit Schlüssel, 6" ø	26,— 32,—
	R M 8 M 10	stimmbare REMO-Handtrommel, mit Schlüssel, 8" ø stimmbare REMO-Handtrommel, mit Schlüssel, 10" ø	42,—
		stimmbare Trommel, 6" ø, mit CS-Fell	146,—
R		stimmbare Trommel, 8" ø, mit CS-Fell	176,— 210,—
	R 10 T R 12 T	stimmbare Trommel, 10" ø, mit CS-Fell stimmbare Trommel, 12" ø, mit CS-Fell	240,—
RR	R 14 T	stimmbare Trommel, 14" ø, mit CS-Fell	275,—
	R 16 T R 18 T	stimmbare Trommel, 16" ø, mit CS-Fell stimmbare Trommel, 18" ø, mit CS-Fell	325,— 420,—
	03 RT	Ständer für Roto-Tom	160,—
Tempelblocks L	. 2611	Satz von 5 verschiedenen, abgestimmten, original koreanischen	420,—
		Tempelblocks, auf Ständer	420,— 69,—
	Z 2450 Z 2451	original Zildjian Cow Bell, 4½" original Zildjian Cow Bell, 6"	86,—
	2460	Halter dazu, doppelt	20,—
Konzerttriangeln		aus Silberstahl, besonders schwere Ausführung, mit individuell	
- 7	2 2360	abgestimmtem Schlägel 12 cm, 10 mm ø	26,50
	2362	16 cm, 12 mm ø	33,50
— Z	Z 2363	20 cm, 13 mm ø	40,— 50,—
	Z 2365 L 2612	24 cm, 14 mm ø Metallkessel mit Naturfell und eingebettetem Stab	250,—
	L 2692	aus Kalebassenfrüchten	8,—
	L 2693	aus mexikanischem Holz	16,—
	L 2601	aus Palisander	9,50 9,50
	L 2604	original mexikanisches Modell, aus Palisander aus Metall	20,—
	L 2630 · L 2621	original mexikanisches Modell, mit Scraper	24,
Cabasa Afuche - L	L 2617	Modell Latin Percussion	55,— 55,—
	L 2613 L 2616	Modell Latin Percussion Modell Latin Percussion	53,—
Holzblocktrommel (Wood Block) Z	Z 2204	Modell Latin Percussion	18,50
	Sch 14	Doppelschlägel mit Palisander- und Gummikopf, für Holzblocktrommel pro Stück	4,50
Freshman Drum Set		bestehend aus:	
		Bass Drum, 18" × 14", silber gebürstet,	
		Hänge-Tom-Tom, 12" × 8", silber gebürstet, Stand-Tom-Tom, 14" × 14", silber gebürstet,	
		Metall-Snare-Drum, 14" × 5",	
	K 108	Trommelständer, Hi-Hat, Cymbalständer, Fußmaschine, Trommelstöcke Freshman Drum Set, komplett, ohne Becken	980,—
L* SONOR®	1 100	1130 man Drum Got, Komplett, Offic Booker	Unverbindliche

J' SONOR

Unverbindliche Preisempfehlung

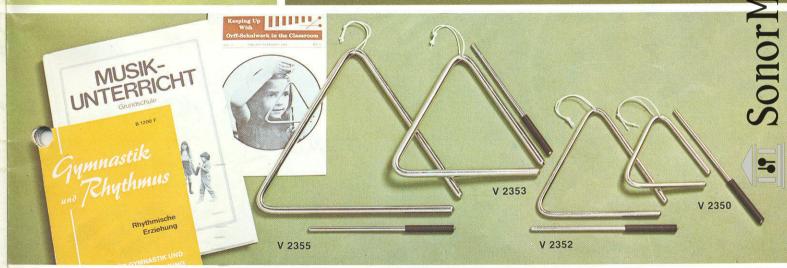
Kleines Schlagwerk

Kiellies Schlagwei	TK.					
Hängende Becken	- V 2002 V 2003	30 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen 33 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen			52,— 59,—	
Cymbeln	V 3900V 3901V 3902	10 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen 15 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen 20 cm ø, Silberbronze, mit Handriemen		pro Paar pro Paar pro Paar	29,— 38,— 48,—	
Finger-Cymbeln	- V 3905	5 cm ø, Silberbronze, mit Gummischlaufen		pro Paar	20,—	
Holzblocktrommeln	— V 2200 — V 2202 Z 2205	klein, Palisander, mit Schlägel Sch 95 groß, Palisander, mit Schlägel Sch 95 für Konzert, Hartholz, $30\times10\times4$ cm			19,— 24,50 35,—	
Röhrenholztrommel	V 2206	Palisander, mit Schlägel Sch 95			24,50	
Schlagstäbe	✓ V 2601✓ V 2602	groß, Palisander klein, Palisander		pro Paar pro Paar	9,50 8,50	
Schlagstöcke	Z 5610	Buche, 36 cm lang		pro Paar	5,50	
Stielkastagnette	₹ V 2512	Palisander			26,—	
Triangeln	V 2350 V 2352 V 2353 V 2355	mit festverbundener Schlaufe 10 cm, Silberstahl, mit Schlägel 15 cm, Silberstahl, mit Schlägel 18 cm, Silberstahl, mit Schlägel 24 cm, Silberstahl, mit Schlägel			12,40 15,50 18,— 22,30	
Schellenband	→ V 4001	mit 6 kleinen Kugelschellen, weißes Leder			9,50	
Schellenkranz	→ V 4003	mit 6 großen Kugelschellen	_		15,—	
Glockenkranz	→ V 4004	mit 5 verschieden großen Glocken			15,—	
Schellenrassel	✓ V 4002	mit 8 Neusilberschellen			21,—	
Schüttelrohr	→ V 2631	Metall, lackiert			12,40	
Kugelrasseln	V 2610	Holz, lackiert		pro Paar	27,—	

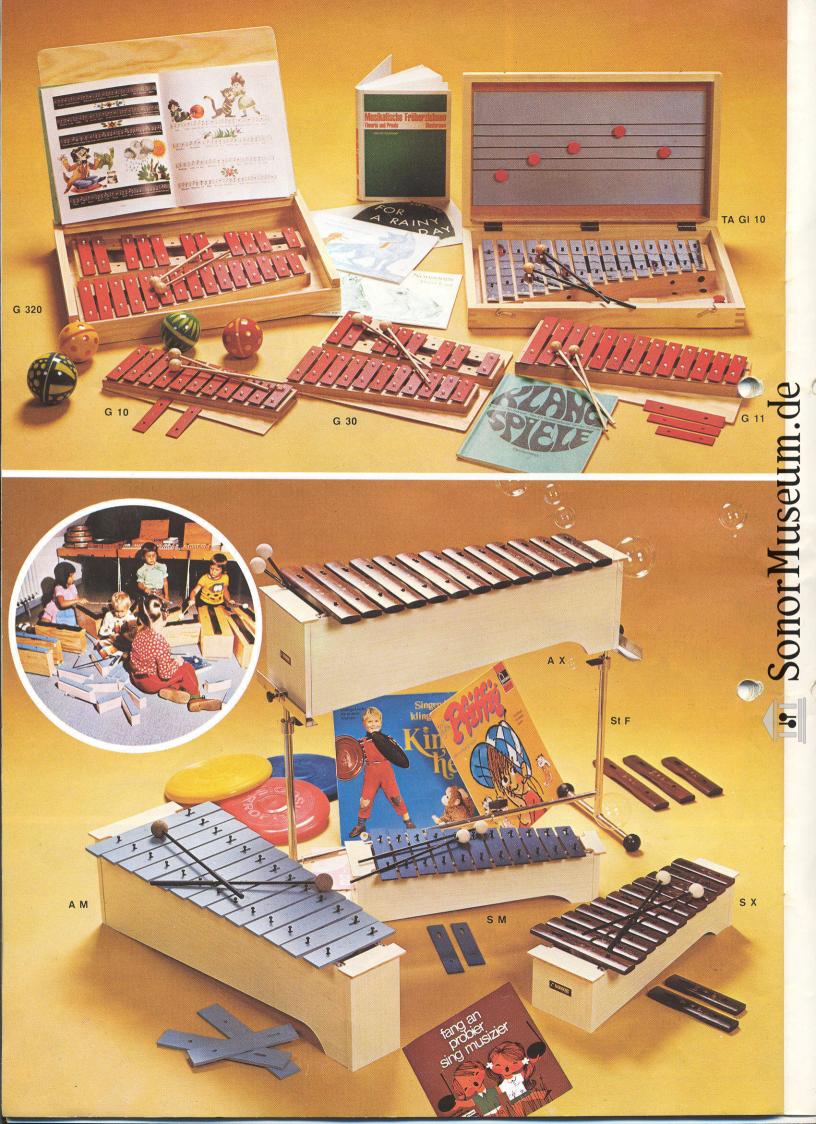












Stabspiele für Kindergarten, musikalische Früherziehung und Familie

		speziallegierte Stahlstäbe 20 × 2 mm,		
		1 Paar Holzkopfschlägel Sch 40		
		c''' - f'''', einreihig,	13 Stäbe	25, *
		C-Dur-Skala mit f# und b Stäben c''' - f#''', zweireihig,	10 Otabe	23,-
	G 30	mit chromatischer Skala	19 Stäbe	38, *
	G 11	c'' – a''', einreihig,		
		C-Dur-Skala mit f und b Stäben	16 Stäbe	37, *
	G 320	c''-c#''', zweireihig,		
		mit chromatischer Skala, im Instrumentenkasten,	00.0111	04 *
		der aufgeklappte Deckel dient als Notenständer	26 Stäbe	91,— *
	Schulglockenspiel	speziallegierte Leichtmetallstäbe 20 × 4 mm,		
		1 Paar Holzkopfschlägel Sch 96		
		c'' - c''', einreihig,		
		C-Dur-Skala mit f# und b Stäben,		
		im Instrumentenkasten, mit magnetischer Notentafel		
		und 15 Haftnoten, DGM	19 Stäbe	171,—
	Metallophone	speziallegierte Leichtmetallstäbe		
١	S M	c'' - f''' Sopran, L 30 × 4 mm,		
		C-Dur-Skala mit f = und b Stäben,		
		1 Paar Filzkopfschlägel Sch 17	13 Stäbe	145,—
	AM	$c'-a''$ Alt, L 40×6 mm,		
		C-Dur-Skala mit f# und b Stäben,	16 Stäbe	230.—
		1 Paar Filzkopfschlägel Sch 5	To Stabe	230,—
	Xylophone	Palisanderstäbe		
	SX	c'' - f''' Sopran, P 30 × 12 mm,		
		C-Dur-Skala mit f = und b Stäben,	10 C+#ha	159,—
	- A V	1 Paar Filzkopfschlägel Sch 17	13 Stäbe	155,—
	AX	c' - a'' Alt, P 40 × 15 mm, C-Dur-Skala mit f≠ und b Stäben,		
		1 Paar Filzkopfschlägel Sch 50	16 Stäbe	247,—
		Fadi Filzkopischlager den de	jo otabo	=2
	Ständer St F	verstellbarer Ständer für Metallophone		70
		und Xylophone		72,—
	Einzelne Klangstäbe	Verlorengegangene Klangstäbe sind einzeln lieferbar.		
		Bitte Ton- und Oktavbezeichnung mit angeben.		
	E 20 x 2 rot	für Kleine Glockenspiele (c''-f5'''')	pro Stab	1,30
	L 20 x 4	für TA GI 10 (c'' – c'''')	pro Stab	4,50
	L 30 x 4	für S M (c'' - f''')	pro Stab	4,20
	L 40 x 6	für A M (c' – a'')	pro Stab	12,70 6,40
	P 30 x 12	für S X (c'' – f''')	pro Stab pro Stab	14,—
	P 40 x 15	für A X (c' – a'')	pro otab	17,

Anwendungsbereich

Im Kindergarten, in der musikalischen Früherziehung, in der Familie. für die Gehörbildung, bei der Einführung in die Notenschrift, zur Begleitung von Kinderreimen sowie Liedern und Tänzen.

Besondere Vorzüge

Als Erstanschaffung eignen sich besonders Metallstabspiele, also Metallophone und Glockenspiele. Ihr lang klingender Ton kann von dem Gehör des Kindes besonders leicht aufgenommen werden, und auch langsam gespielte Töne verbinden sich zu einer Melodie. Je kleiner das Kind, desto größer und breiter sollten die Klangstäbe sein. Breite Klangstäbe erhöhen die Treffsicherheit beim Spiel des Instrumentes. Für kleinere Kinder ist das tief klingende Alt-Metallophon besonders günstig, da es der Tonhöhe der kindlichen Singstimme entspricht. Möglich ist das Spiel in F-, G- und C-Dur. Bei den Metallophonen und Xylophonen sind die Leichtmetall- und Palisanderstäbe in Länge und Breite gleich. Dadurch findet der Spieler beim Übergang von einem zum anderen Instrument stets die gleichen spieltechnischen Gegebenheiten vor.

Das einreihige Tenor-Alt-Glockenspiel mit Notentafel und Haftnoten wurde speziell für die Erlernung der Notenschrift entwickelt und wird in der musikalischen Früherziehung verwendet (Schulglockenspiel).

Zubehör

Zabellol			
Ständer	St F St W 1 St W 3	Verstellbarer Ständer für einreihige Metallophone und Xylophone des Sopran- und Alt-Bereichs Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für alle einreihigen Metallophone und Xylophone	72,— * 148,—
	St W 4	Ständerwagen, in der Höhe verstellbar, für alle zweireihigen Metallophone und Xylophone, ausgenommen die Baß- und Großbaß-Stabspiele Ständerwagen, in der Höhe verstellbar,	180,—
	St Z Ns K Ns J	für zweireihige Baß- und Großbaß-Metallophone und -Xylophone Ständer für Kleines Schlagwerk Notenständer, anschraubbar an Stabspiele mit Kastenresonator Notenständer, an Instrumentenkästen S GI J, TA GI J, Ks 30 J,	223,— 90,— 25,—
	St	Ks 40 J zu befestigen In der Höhe verstellbares Ständerbein, an Instrumentenkästen, Kastenresonatoren und Pauken anschraubbar	25,— 22,50
Instrumentenkästen	Ks 20 J Ks 20 Jd Ks 30 Jd Ks 40 Jd	Instrumentenkasten für Ks 20 3 und G 3 Instrumentenkasten für Ks 20 1 und G 1 Instrumentenkasten für 13 Ks 30 Instrumentenkasten für 13 Ks 40	35,50 28,— 36,— 53,—
		Der aufgeklappte Deckel vom Ks 20 J, Ks 20 Jd, Ks 30 Jd, Ks 40 Jd dient als Notenständer.	
	S GI J TA GI J Ks 30 J Ks 40 J	Instrumentenkasten für S GI 3 Instrumentenkasten für TA GI 3 Instrumentenkasten für Ks 30 3 Instrumentenkasten für Ks 40 3	65,— 70,— 78,— 124,—
		Die Instrumentenkästen S GI J, TA GI J, Ks 30 J, Ks 40 J sind aufgeklappt und umgedreht als Ständertisch verwendbar, indem 4 Ständerbeine angeschraubt werden.	
Dämpfer	D S K D TA K D B K D S K 10 D TG K 10 D TS K 10 D B K 10	Dämpfer für S KM 1, S KM 2 Dämpfer für TA KM 1, TA KM 2 Dämpfer für B KM 1, B KM 2 Dämpfer für S KM 10, S KM 20 Dämpfer für TA KM 10, TA KM 20, GB KM 10, GB KM 20 Dämpfer für TS KM 10, TS KM 20 Dämpfer für B KM 10, B KM 20	32,— 34,— 32,— 48,— 53,— 58,—
Klangstabablage	Ka S/TA Ka TS Ka B He	Klangstabablage für Sopran- und Tenor-Alt-Stabspiele Klangstabablage für Tenor-Sopran-Stabspiele Klangstabablage für Baß-Stabspiele Halter für Ergänzungsstäbe, anschraubbar an St und St W	16,— 16,— 16,— 20,—
Schlägelhalter	Schl	Anschraubbar an S GI J, TA GI J, Ks 30 J, Ks 40 J sowie Stabspiele mit Röhrenresonatoren	18,—
Verbindungssatz	vs	Zum Verschrauben der Kastenresonatoren Typ 1 und 2 zu zweireihigen Instrumenten (gilt nicht für Großbaß-Stabspiele)	54,—
Hängestange	Hn	Hängestange mit 5 Notenlinienstiften für S GI 1 und TA GI 1	17,—



Unverbindliche Preisempfehlung





Schlägel

Sch 95	Holzkopfschlägel für Glockenspiele und Holzblocktrommel	pro Paar	5,
Sch 1	Gummikopfschlägel weich, für Baß-Stabspiele	pro Paar	5,50
Sch 2	Gummikopfschlägel mittelhart, für Sopran-Stabspiele	pro Paar	5,50
Sch 3	Gummikopfschlägel hart, für Ks 30	pro Paar	5,50
Sch 40	Holzkopfschlägel für Kleine Glockenspiele und Ks 20	pro Paar	3,—
Sch 5	Filzkopfschlägel für Metallophone und Ks 40 L (Sopran- und Tenor-Alt-Bereich)	pro Paar	15,—
Sch 50	Filzkopfschlägel für Xylophone und Ks 40 P (Sopran- und Tenor-Alt-Bereich)	pro Paar	15,
Sch 6	Wollfilzschlägel, mittlerer Kopf, für Pauken, Baß-Xylophone und Baß-Metallophone	pro Paar	18,50
Sch 60	Wollfilzschlägel, kleiner Kopf, für Pauken	pro Paar	19,—
Sch 7	Filzkopfschlägel, großer Kopf, für Handtrommeln und Hängende Becken	pro Paar	13,50
Sch 70	Fellkopfschlägel für Pauken	pro Paar	19,50
Sch 8	Wollfilzschlägel für Pauken, Ks 50 und Ks 60	pro Paar	20,—
Sch 80	Großer Trommelschlägel	pro Stück	19,—
Sch 9	Gummiringschlägel, kleiner Kopf, für Glockenspiele und Ks 30	pro Paar	12,—
Sch 10	Gummiringschlägel, großer Kopf, für Glockenspiele, Ks 30 und Sopran-Metallophone	pro Paar	13,—
Sch 11	Filzringschlägel für Sopran- und Tenor-Alt-Palisono-Xylophone	pro Paar	13,—
Sch 12	2 Doppel-Gummikopfschlägel für Sopran- und Baß-Stabspiele	pro Paar	9,—
Sch 13	B Doppelschlägel, Holz- und Gummikopf, für Große Glockenspiele	pro Paar	9,—
Sch 14	Doppelschlägel, Palisander- und Gummikopf, für Holzblocktrommel und Röhrenholztrommel	pro Stück	4,50
Sch 15	Konzertschlägel mittelhart, für Baß- und Großbaß-Xylo- und -Metallophone	pro Paar	27,—
Sch 1	6 Konzertschlägel hart, für Sopran- und Tenor-Alt-Xylo- und -Metallophone	pro Paar	27,—
Sch 17	7 Filzkopfschlägel, kleiner Kopf, für S M und S X	pro Paar	12,—
Sch 18	Großer Trommelschlägel mit Fellkopf, langer Stiel	pro Stück	21,—
Sch 19	Großer Trommelschlägel mit Fellkopf, kurzer Stiel	pro Stück	20,—
Sch 100	Kontrabaßschlägel für Ks 60 und Ks 100	pro Stück	16,—
Z 570	7 Besen für Kleine Trommel und Becken	pro Paar	18,50
Z 560	Trommelstöcke für Kleine Trommel und Effektinstrumente	pro Paar	8,—



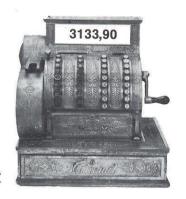
SonorMuseum.de

Einige Möglichkeiten instrumentaler Zusammenstellungen





Ks 30 L	12 Sopran Kl. Stäbe, Leichtmet. c'' – e''', mit f#'' und b''	144,—	S KM 1 TA KM 1	1 Sopran-Metallophon, diat. c'' - f#''' 1 Tenor-Alt-Metallophon, diat. c' - c'''	214,—
Ks 40 L	12 Tenor-Alt Kl. Stäbe, Leichtmet. c' - e'',	2003/52	Sch 5	1 Paar Filzkopfschlägel zusätzlich	332,— 15,—
Sch 5	mit f#' und b'	240,—	TA KX 1	1 Tenor-Alt-Xylophon, diat. c' - c'''	348,—
	2 Paar Filzkopfschlägel	30,—	Sch 50	1 Paar Filzkopfschlägel zusätzlich	15,—
Ks 50 P	2 Großbaß Klingende Stäbe, Palisander, c, f	186,—	S GI 1	1 Sopran-Glockenspiel, diat. c''' - c''''	110,
Sch 8	1 Paar Wollfilzschlägel	20,—	V 1571	1 Drehpauke, 32 cm ø	335,
AX	1 Alt-Xylophon, diat. c' - a''	247,—	V 1573	1 Drehpauke, 40 cm ø	374.—
Sch 11	1 Paar Filzringschlägel, zusätzlich	13.—	Sch 6	1 Paar Wollfilzschlägel	18.50
S GI 1	1 Sopran-Glockenspiel, diat. c''' - c''''	110.—	V 1620	1 Handtrommel, 32 cm ø	65,—
V 1620	1 Handtrommel, 32 cm ø	65,	V 3901	1 Paar Cymbeln, 15 cm ø	38,—
V 3900	1 Paar Cymbeln, 10 cm ø	29,—	V 2353	1 Triangel, 18 cm ø	18,—
V 2352	1 Triangel, 15 cm	15,50	V 2202	1 Holzblocktrommel	24,50
V 2202	1 Holzblocktrommel	24,50	V 2206	1 Röhrenholztrommel	24,50
V 2206	1 Röhrenholztrommel	24,50	Sch 14	2 Doppelschlägel	
Sch 13	1 Paar Doppelschlägel		V 2512		9,—
V 2601	1 Paar Schlagstäbe	9,—		1 Stielkastagnette	26,—
V 4003	1 Schellenkranz	9,50	V 2601	1 Paar Schlagstäbe	9,50
V 2631		15,—	V 4002	1 Schellenrassel	21,—
V 2001	1 Schüttelrohr	12,40	V 2631	1 Schüttelrohr	12,40
		1194,40			2009,40





4742,30

SKM1	1	Sopran-Metallophon, diat. c'' – f#'''	214,—	SKM 1	1	Sopran-Metallophon, diat. c'' - f♯'''	214,-
TA KM 3		Tenor-Alt-Metallophon, chromat. c' - c #'''	527,—	TA KM 3		Tenor-Alt-Metallophon, chromatic' - c #"	527,—
Sch 5		Paar Filzkopfschlägel zusätzlich	15,	BKM 1		Baß-Metallophon, diat. f - c''	374,—
S KX 1	1	Sopran-Xylophon, diat. c'' - f#'''	228,—	S KX 3		Sopran-Xylophon, chromat. c'' - f#'''	360,—
TA KX 100	1	Tenor-Alt-Palisono-Xylophon, diat. c' - c'''	348,—	TA KX 1		Tenor-Alt-Xylophon, diat. c' - c'''	348,—
BKX 1	1	Baß-Xylophon, diat. f – c''	408,—	GB KX 100		Großbaß-Palisono-Xylophon, diat. c – a'	849,—
S GI 1	1	Sopran-Glockenspiel, diat. c''' - c''''	110,—	S GI 1		Sopran-Glockenspiel, diat. c''' - c''''	110,—
TA GI 3	1	Tenor-Alt-Glockenspiel, chrom. c" - c#""	192,—	TA GI 3		Tenor-Alt-Glockenspiel, chrom. c" - c#""	192,—
V 1571	1	Drehpauke, 32 cm ø	335,	V 1570		Drehpauke, 25 cm ø	299,—
V 1573	1	Drehpauke, 40 cm ø	374,	V 1571		Drehpauke, 32 cm ø	335,—
Sch 6	1	Paar Wollfilzschlägel	18,50	Sch 6		Paar Wollfilzschlägel	18,50
V 1620	1	Handtrommel, 32 cm ø	65,—	V 1620		Handtrommel, 32 cm ø	65,—
V 2003	1	Hängendes Becken, 33 cm ø	59,—	V 1621	1	Handtrommel, 37 cm ø	77,—
Sch 7		Paar Filzkopfschlägel	13,50	V 1639	1	Schellentrommel, 25 cm ø	74,—
V 3900	1	Paar Cymbeln, 10 cm ø	29,—	V 2002		Hängendes Becken, 30 cm ø	52,—
V 3901	1	Paar Cymbeln, 15 cm ø	38,—	Sch 7		Paar Filzkopfschlägel	13,50
V 2353		Triangel, 18 cm ø	18,—	V 3901		Paar Cymbeln, 15 cm ø	38,—
V 2202	1	Holzblocktrommel	24,50	V 2350	1	Triangel, 10 cm Ø	12,40
V 2206	1	Röhrenholztrommel	24,50	V 2353	1	Triangel, 18 cm ø	18,—
Sch 14	2	Doppelschlägel	9,—	V 2202	1	Holzblocktrommel	24,50
V 2512	1	Stielkastagnette	26,—	V 2206		Röhrenholztrommel	24,50
V 2601	1	Paar Schlagstäbe	9,50	Sch 14		Doppelschlägel	9,—
V 4002	1	Schellenrassel	21,—	V 2610		Paar Kugelrasseln	27,—
V 4003	1	Schellenkranz	15,—	V 2512	1	Stielkastagnette	26,—
V 2631	1	Schüttelrohr	12,40	V 2601	2	Paar Schlagstäbe	19,—
		v i	3133,90	V 4002		Schellenrassel	21,—
				V 4003		Schellenkranz	15,
				V 2631	1	Schüttelrohr	12,40
				Ns K		Notenständer, anschraubbar	25,—
				St 2	25	Ständerbeine zum Aufstellen aller	300000F
						Kastenstabspiele	562,50
							Total Control of the







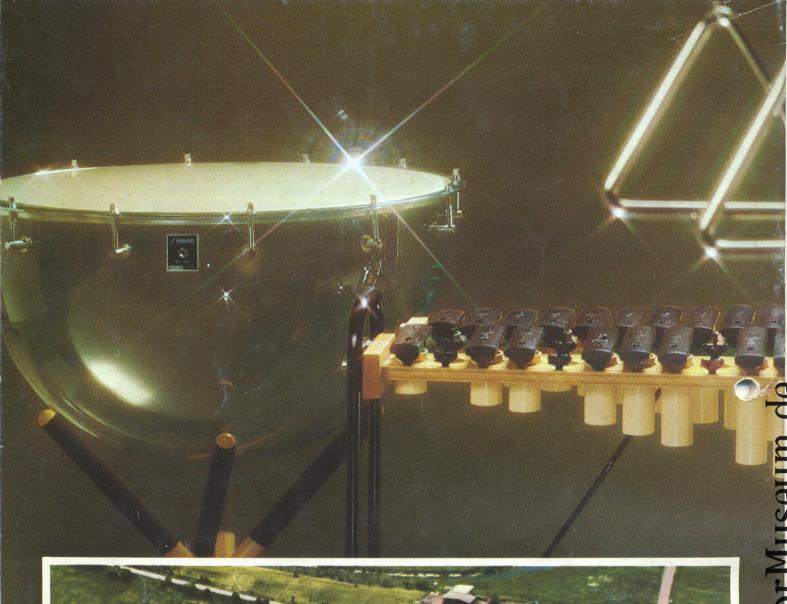














SONOR Schlaginstrumentenfabrik Aue/Westfalen

Stuttgarter Luftbild, freigegeb. durch Reg.-Präs. Stuttgart Nr. 9/43229

Satalogue 3785 SJohs, Link KG Printed in Germany